

They don't know about me - Es wird immer nur gesehen was man will

Von Luzie_

Kapitel 3: 4. Akatsuki

Wie sehr ich doch solche Typen verabscheue, die ein Opfer für ihren Hass und ihre Unfähigkeit suchen. Ich weiß zwar nicht, wie dieser Idiot heißt, der mich in Sakura reingestoßen hat und uns beide auf den Boden verfrachtet hat aber ich weiß genau, dass letzte Wort ist noch nicht gesprochen. Auf dem Weg zur Ausgabe ärgere ich Sakura noch ein wenig. Es macht einfach nur Spaß. Ich nutze es auch aus, in den Pausen, die ich mit ihr gemeinsam habe nicht zuletzt deswegen, weil ich den Platz da oben schätze. Was ich mittlerweile auch ziemlich amüsant finde ist, dass Hinata mich inzwischen schon mit „Hallo Sempei! Auch wieder da?“ begrüßt. Ich winke ihr einfach immer nur zu, da ich damit beschäftigt bin die Rosahaarige zu ärgern. Es sind solche Momente in denen ich einfach vergessen kann wo ich bin und das ich eigentlich nicht hier sein will. Ich bin mir nicht sicher, ob sie meinen Namen kennt aber es ist egal. Bin ich der Unbekannte Sempei, der ihr die Nerven raubt. Mit dieser Rolle gebe ich mich auch zufrieden.

*

All die Tage, die ich hier war, hat Deidara es akzeptiert, dass ich in der Pause verschwinde und erst wieder zum Unterricht auftauche, nur heute nicht. Heute hatte er andere Pläne mit mir. „So, jetzt hast du lange genug den Einzelgänger gespielt. Jetzt will ich dir endlich meine Freunde vorstellen. Jetzt schau doch nicht so kritisch. Ich weiß, dass du in Wirklichkeit Menschen magst. Glaube mir, du passt total in unsere Gruppe. Am Anfang wird es dir bestimmt seltsam vorkommen, dass so viele unterschiedliche Leute so gut befreundet sind aber glaube mir das ist einfach nur Lustig mit uns.“ Damit schnappt er mich einfach und zieht mich mit sich. Ich weiß, dass ich keine Chance habe, wenn sich der Iwa was in den Kopf gesetzt hat. Wie Deidara wohl reagieren würde, wenn er wusste, dass ich normalerweise gewohnt bin mit viel unterschiedlicheren Menschen zusammen zu sein und dass er mich wohl kaum überraschen konnte mit seinen Freunden. „Oi! Leute, schaut mal, ich hab Itachi endlich mitgebracht. Ich hab euch doch schon von dem Neuen in meiner Klasse erzählt und tatatada da ist er! Ich hab ihn endlich mal erwischt, bevor er wieder verschwinden konnte.“ „Ich verschwinde nicht immer. Ich bin in 8 von 10 Fällen immer am selben Ort in der Pause. Hallo übrigens. Ich bin Itachi Raven.“ Ich lächle die drei Personen vor mir an. Es sind zwei Rothaarige und jemand mit genauso schwarzen Haaren wie ich, der

eine Maske seitlich hängen hat. „Bezweifle ich nicht aber du schaffst es immer weg zu sein, wenn ich dich mit hier her nehmen will und deswegen habe ich heute mal verhindert, dass du vorzeitig aus Orochimarus Unterricht fliegst.“ Der Rothaarige mit den dunkelgrauen Augen spricht als erstes: „Aus dem Unterricht der Schlange zu fliegen und das jedes Mal? Du musst wirklich wissen, welche Knöpfe du bei ihm drücken musst. Kannst du mir mal einen Tipp geben? Falls sein Unterricht mal wieder so langweilig sein sollte. Ich bin im übrigen Nagato. Ich bin der kleine Bruder von Sasori hier und Yahiko, den du auch gleich kennenlernen wirst und gehe mit Tobi hier in die 1-1 C.“ „War die C Klasse nicht die Klasse, die sich mit dem Schwerpunkt Geschichte befasst? Sorry ich bin noch nicht so fit darin, was die Klassenschwerpunkte angeht“ „Stimmt. Da du mit Deidara in einer Klasse bist, bist du auch vielseitig begabt. Denn die G Klassen lernen ja alle Fächer intensiver als die anderen und suchen sich dann noch ein Spezialfach aus. Schon eine Tendenz wo du rein möchtest?“ Werde ich interessiert gefragt und auch Deidara schaut mich nun an. „Ich schaue mir die Fächer erst noch an. Vielleicht besuche ich wie Deidara Kunst oder was dergleichen.“ „Du bist also an Kunst interessiert? Was ist für dich die wahre Kunst?“ Schaltet sich auch gleich Nagatos älterer Bruder Sasori ein. Ich will gerade antworten als noch jemand ankommt. „Sasori, lass doch mal die Diskussionen über Kunst. Darauf habe ich jetzt ernsthaft keinen Bock. Du siehst doch sowieso nur deine Kunst als die Wahre an. Die Kunst und die Ewigkeit. Langt doch schon, wenn du und Dei euch ständig über das Thema streitet. Was sich liebt das neckt sich eben.“ „Yahiko!“ „Nii-san!“ Ein Schüler mit Piercings und einem Mädchen im Arm, dicht gefolgt von einem Typen mit stechend grünen Augen und einer Maske kommt auf uns zu.

„Wen hast du uns denn da mitgebracht Deidara?“ „Hi, ich bin Itachi Raven. Der neue Klassenkamerad von Deidara. Er meinte heute, dass ich unbedingt mitkommen muss.“ „Ach du bist also Itachi Raven. Man hat schon viel von dir in den oberen Klassen gehört.“ Ich lasse mir nichts anmerken, auch, wenn es mich verwundert. Ich habe eigentlich nur Orochimaru und Maki auf dem Kicker aber dann fällt mir eine Szene ein, die wohl ziemlich Aufmerksamkeit erregt haben könnte. „Bestimmt wegen der Sache in der Cafeteria gestern. Der Typ stand einfach im Weg und sah so aus, als bräuchte er dringend Farbe im Leben.“ Stimmt ja, ich hatte ja diesen kleinen Zusammenstoß mit diesem Typen, der mein Essen abbekommen hat, weil er meinte mich anrumpeln zu müssen und das GAAANZ ausersehen. Dann wollte er mich mit seinem Essen abwerfen und hat jemand anderes getroffen und dann ging eine Essensschlacht los. Ich nutzte den Trubel um das Weite zu suchen und wieder auf das Dach zu verschwinden wo ich die Zeit besser zu nutzen wusste und zwar Sakura zur Weißglut zu treiben. Niemand konnte mir nachweisen, dass ich ein Verursacher war und so bekam ich offiziell von der Schule keine Probleme dafür hat mir Hashirama und Tobirama einen Vortrag gehalten, dass ich mich benehmen soll. Nach der Schilderung wie es passiert ist haben sie mich allerdings in Ruhe gelassen.

„Du bist gut. Mit dir wird es bestimmt witzig. Allein dein scheinheiliger Blick als du meintest er stand im Weg! Ich bin Yahiko werde aber von den meisten Schülern hier Pain genannt. Ich bin der große Bruder von den zwei Rotschöpfen und auch der Leader dieses Chaotenhaufens. Das neben mir ist meine Freundin Konan und der Kerl mit der Halbmaske ist unser Biologie und Anatomieass Kakuzu. Die anderen müssten auch bald kommen.“ Auf einmal werde ich angesprungen von diesem Tobi „Tobi is a good Boy! Tobi mag Itachi jetzt schon ganz arg. Geht Itachi Sempei mit Tobi spielen?“

Ist Tobi a good Boy?“ Was zur Hölle? Der erinnert mich verdammt stark an diesen verrückten Designer aus den USA, der an mir hing wie sonst was. „Ähm.... ja klar Tobi ist ein guter Junge. Vielleicht spielen wir nachher verstecken und ich such dich.“ „Oh JA! Itachi-sempei mag Tobi!“ Okay, wenn er nicht die ganze Zeit so an mir hängt kann das lustig werden. Das Mädchen Konan mustert mich sehr intensiv und so langsam wird es mir unangenehm. „Du kommst mir irgendwie bekannt vor. Ich hab dich schon irgendwo gesehen. Mir fällt es nur gerade nicht ein wo.....“ „Mit so einem Gesicht kann man bestimmt Geld machen.“ Wirft Kakuzu ein und ich muss mich zusammenreißen mir nichts anmerken zu lassen. Meine Rettung kommt allerdings schnell, so dass mir eine Antwort erspart bleibt. „Vergiss es Haifischfresse! Kein anderer verfickter Gott einer anderen Religion kommt an Jashin-sama ran! Ey wer ist denn das heiße Teil da vorne?“ Ich wende den Blick in die Richtung aus der die Stimme kommt. Es sind zwei Hünen, die ich auf das dritte Jahr schätze. Der eine hat silbernes Haar und eine Sense (?!) dabei. Der andere hat etwas von einem Haifisch an sich, weswegen wohl der Kommentar des Silberhaarigen kam. Sie kommen direkt auf uns zu und ich versuche das heiße Teil zu erkennen, was der Sempei gemeint hat. Der meint doch wohl nicht mich oder? „Narbenfresse wer ist das heiße Teil da vor dir? Kann ich das Jashin opfern?“ Außer Frage der meint mich. Mir ist der Name Jashin geläufig, da ich schon ein paar Anhänger dieses besonderen Glaubens gesehen und mich auch mal mit ihnen unterhalten habe. Ich lege ein Grinsen auf und sehe nicht ein mir das gefallen zu lassen. „Versuch es doch aber ich verspreche dir, danach brauchst du kein Ritual mehr für heute Jashinist denn dann ist ein Wischlappen das nächste was du benötigst.“ „Sie einer an, da hat jemand Feuer. Hätte ich dir nicht zugetraut, so zierlich wie du bist. Du kennst also Jashin?“ Ich merke wie mich alle anstarren lasse mir aber nichts anmerken. „Ich hab schon ein paar von euch kennengelernt und weiß wie eure Rituale funktionieren, weil sie nicht müde geworden sind mir von eurem Gott zu erzählen also spar dir die Worte oder ich mache meine Worte wahr.“ „Du bist gut. Ich bin übrigens Kisame so schnell hat niemand von uns am Anfang Hidan zum Schweigen gebracht.“ „Itachi.“ „Ich glaube wir haben ein neues Mitglied wie es aussieht. Du bist wirklich anders als du den ersten Eindruck machst.“ Meint Pain grinsend. Damit war ich wohl Mitglied bei Akatsuki. Bin gespannt, was da auf mich zukommt. Es sind alles interessante Personen.

*

Ich sitze auch geplant in dieser Pause mit den Akatsukis zusammen. Nun, da Deidara mich einmal in der Gruppe hatte, würde er mich wohl nicht mehr los lassen. Ich weiß nicht, was ich getan habe, damit er mich unbedingt dabei haben möchte. Ebenso die anderen und Tobi scheint sich einen Narren an mir gefressen zu haben. Ich meine, er hat es soweit geschafft, dass ich wirklich mit ihm Verstecken gespielt habe. Auch die letzten beiden Pausen in der nur die aus dem zweiten Jahr Pause hatten verbrachte ich weitgehend mit Deidara und Sasori. Deidara und ich waren die Ersten, die an dem Platz sind, an dem sich die Akatsukis immer treffen. Ich machte es mir auf dem Holztisch bequem und genieße nun die Sonne. Immerhin geht es schon Richtung Herbst „Sag mal, wo hast du denn normalerweise die Pausen verbracht oder mit wem? Wie ich dich kennengelernt habe kommst du gut mit Menschen aus und hast auch eine gewisse Ausstrahlung an dir, die es einfach nicht zulässt dich zu ignorieren.“ Ich drehe meinen Kopf in seine Richtung und Blicke ihn aus halb geöffneten Augen an. „Auf dem Schuldach. Da gibt es einen tollen Platz. Ich hab Musik gehört oder gelesen. Ich mag es

auch mal still und brauche immer wieder etwas Ruhe. Besonders in letzter Zeit, ich muss über einiges nachdenken. Hab dort zwei aus dem ersten Jahr kennengelernt. Die eine ist oft eine kleine Furie und es macht Spaß sie auf die Palme zu bringen die andere ist eher still aber man merkt, dass sie Feuer hat.“ Yahiko und die anderen aus dem zweiten und dritten Jahr kommen auf uns zu. Sie sind ziemlich spät oder waren Deidara und ich heute nur schnell? „Ach du meinst bestimmt Haruno und Hyuga. Normalerweise spricht die Haruno nicht wirklich mit einem und ist eher auf Abwehrhaltung. Wundert mich, dass sie anscheinend mehr als nötig mit dir spricht, wenn du es anscheinend sogar schaffst sie zu ärgern.“ Haruno so heißt sie also mit Nachnamen Hinata war mir schon klar. „Woher weißt du dass so genau Konan?“ „Ich war am Anfang des Schuljahres Hinatas Pate und Kakuzu Sakuras. Da wir in die Klassen mit den gleichen Schwerpunkten gehen. Mich wundert es, dass du in die normale G Klasse gekommen bist. Mit deiner Ausstrahlung hättest du es locker in die gemischte G Klasse geschafft.“ „HEY! Mach mir meinen Sitznachbar nicht abspenstig! Ich bin froh mit ihm in einer Klasse zu gehen.“ „Ich weiß was du meinst Konan aber ich wollte nicht in so eine Klasse. Ich finde es viel interessanter in die normalen Klassen zu gehen. Da kann man so sein, wie man ist und muss sich nicht verstellen, weil man keinen Stress will.“ Deidara will gerade was erwidern, als ich von hinten angesprungen werde mit einem lauten Schrei „Itachi-sama!!! Tobi hat Itachi ganz doll lieb!“ und dabei von Tobi halb erdrückt werde.

Alle Akatsuki lachen und können sich erst mal nicht wieder ein bekommen. Wenn man bedenkt, dass das Kakuzus kleiner Bruder ist stellt sich mir wie immer die Frage wie sich meine Geschwister verändert haben. Aber in ihre Nähe zu kommen oder nach Informationen über sie zu suchen ist zu riskant. Nagato ist nicht weit von Tobi entfernt und muss Grinsen. Ich versuche gerade mich von Tobi zu befreien ohne ihn zu verletzen und nicht erdrückt zu werden, was nicht so einfach ist wie gedacht. „Ach sieh mal einer an, hast wohl endlich mal jemand gefunden, der dich gern hat und sich über deine Anwesenheit freut. Dann hab ich das Dach und vor allem den Platz endlich wieder für mich.“ Kommt es spöttisch aber ich höre auch eine leichte Kränkung in ihrer Stimme, die ich nicht wirklich verstehe. Vor mir stehen niemand anderes als Sakura und Hinata „Ach du heißt also tatsächlich Itachi und von dir sprechen alle. Wundert mich nicht bei deinem Aussehen. Jetzt ist das Rätsel ja gelöst.“ „Hey Hinata, ihr hättet auch einfach fragen können. Vergiss es Cherie der Platz gehört mir und du kannst es vergessen dass du den bekommst. Außerdem schieb nicht von dir auf andere.“ „Dafür musst du aber vor mir da sein.“ „Wer's glaubt.“ Damit sprintet sie los und ich muss sagen, dass sie wirklich schnell ist. Ich befrei mich nun doch unsanfter als geplant von Tobi springe auf und renn ihr hinterer mit einem „Vergiss es Haruno!!“ Deidara ruft mir noch was hinterher ich verstehe es aber nicht. Das könnte Sakura vergessen den Platz würde sie nicht so einfach bekommen!

Sakura:

Schon wieder ist er nicht da und irgendwie stört es mich. Es stört mich dass mein Gegner anscheinend nicht mehr kommen soll. Denn das war er. Jemand, der mir Konter gab ohne Rücksicht und das tut mir gut. Vielleicht hat er sich ja mit diesem Neuen zusammengesetzt, über den alle reden, der angeblich so gut aussehen soll. Wenn ich ihn mir nochmal vor Augen rufe muss ich gestehen, dass er wirklich nicht schlecht aussieht. „Nah Sakura, vermisst du etwa deinen Streitpartner? Ich hab was

Interessantes aufgeschnappt. Die Akatsuki sollen anscheinend ein neues Mitglied haben. Könnte vielleicht er sein zu dem Haufen könnte er gut passen von dem was ich mitbekommen habe. Lass uns mal nachsehen, ob er das sein könnte. Tobi war anscheinend total begeistert von ihm und auch Nagato spricht nur gut über ihr neues Mitglied. Nagato meinte auch, dass er was Besonderes an sich hat. Du kannst nicht leugnen, dass unser Besucher auf Zeit eine andere Ausstrahlung hat. Schließlich hat er es geschafft, dass du jedes Mal in Kontakt mit ihm trittst und auf ihn reagierst.“ „Mag sein aber er ist trotzdem so blauäugig wie seine Augen und ungezwungen. Er kennt die Welt nicht. Er ist oberflächlich und... “ „Vergiss es Sakura du magst die Streitereien und genießt sie. Wenn du über deinen Schatten springen würdest könntet ihr sogar Freunde werden.“ „Sicher.“ Kommt es ironisch von mir. Hinata seufzt und wir gehen nach unten und wollen uns das neuste Mitglied von Akatsuki ansehen. Der Platz wo die Akatsuki sich immer weitgehend immer aufhalten ist allen bekannt, da man sich meistens von ihnen fern hält. Pain hat seinen Namen nicht zu Unrecht. Auch Kakuzu-sempei ist sehr speziell aber ich habe einiges gelernt als er mein Pate war. Dadurch, dass ich oft still war, kam ich gut mit Kakuzu klar und er war gut in dem was er tat. Nein er war ein Genie in dem was er tat.

Als die Akatsuki in Sichtweite kommen, kann ich ganz genau den Kerl erkennen. Denn das Gesicht ist unverwechselbar, wenn man es mal komplett gesehen hat. Dass er bei ihnen sitzt gefällt mir irgendwie nicht. Es fühlt sich an, wie von ihm links liegen gelassen zu werden. Dann umarmt dieser Tobi ihn auch noch und ich höre zum ersten Mal seinen Namen Itachi. Der Name passt aber es stört mich, dass dieser Tobi ihn so in Beschlag nimmt. Ich reizte Itachi und laufe los. Ich bemerke, wie er mir folgt und lege einen Zahn zu. Ich will gegen ihn gewinnen und es ist mir gerade egal, ob hier im Schulgebäude gerannt werden darf oder nicht. Er holt auf, ist gleich auf mit mir. Da ist Senyu-sensei ich kann ihm gerade noch ausweichen aber Itachi nicht er rempelt ihn an, wird zurückgeworfen Ich höre es wütend nach uns rufen aber ich ignoriere es. Anscheinend hat er sich schnell wieder gefangen und holt auf. „Gib auf Itachi du wirst verlieren. Du hast keine Chance gegen mich das ist mein Platz.“ „Vergiss es Haruno!“ Dann passiert es Orochimaru kommt aus einem Zimmer mit vielen Gläsern und Utensilien für einen Versuch und wir laufen mit voller Wucht in ihn hinein, da wir beide nicht mehr bremsen und ausweichen können. Es gibt einen lauten Knall. Das Glas fliegt uns um die Ohren und wir landen beide auf dem Boden. Itachi bekommt eine Dusche aus den flüssigen Materialien. Ich blicke zu dem Blauäugigen neben mir und muss kurz lachen, als ich sehe, dass er gerade etwas von einem begossenem Pudel hat aber als mein Blick kurz darauf zum Sensei wandert vergeht mir das Lachen schnell wieder. Wir waren ja so was von geliefert!